

Lerne die Matrix als das zu verstehen, was sie ist: Ein verdammt cleveres Spielfeld, in dem der finale Endgegner kurz vor deinem Durchbruch noch einmal zur Höchstform aufläuft.

Puh, heute geht's deep. Keine Ahnung wie die Matrix meinen Text finden wird, wahrscheinlich nicht so cool, weil ich wieder einmal unumstößlich an ihrem Fundament rüttel u sie Stück für Stück enttarne. Aber es ist dran.
So here we go...

Erinnerst du dich noch an das gute alte Super Mario Spiel?
Du kämpfst dich durch die Welten, verlierst, stehst auf, spielst weiter, erreichst das nächste Level, wirst besser u schneller, sammelst Erfahrung, feierst deine Fortschritte...und dann, kurz vor dem Ziel, steht er da:
Der Endgegner.

Als ich mich an genau dieses Game u etliche andere erinnerte (hallo Erinnerung, hallo Donkey Kong) ist es mir wie Schuppen von den Augen gefallen:
Die Matrix dieses Erdengames ist exakt wie diese perfekt programmierten Videospiele aufgebaut. Psychologisch gesehen ein Meisterwerk. Und ich verneige mich ernsthaft vor der Intelligenz der Entwickler und Erbauer (könnte von mir sein (; was es auch ist..aber das ist Inhalt eines anderen Textes ;)).

Sie wollen nicht, dass du gewinnst. Sie wollen dich im Game halten...und sie wollen dich testen. Denn um die Prinzessin - deine absolute Freiheit und deine wahre Essenz - zu befreien, musst du das finale Level meistern.

Wenn du aber auf den letzten Metern wieder in Hektik verfällst oder dieselben alten Fehler machst wie in den Welten davor, startest du wieder von vorn...immer u immer wieder.

Du musst den Endgegner durchschauen, seinen Rhythmus und den Aufbau des Spiels verstehen, deinen gelernten Skills anwenden und das alte Muster durchbrechen.

Und das ist dein größtes Learning, nicht nur für Super Mario , sondern fürs echte Leben:

Das Feld gibt seine Spieler nicht kampflos frei. Kurz vor deinem Durchbruch schickt dir das System noch einmal den ultimativen Test.

Bevor du die nächste Stufe betrittst, stehst du immer dem Endgegner des alten Levels gegenüber. Und willst du hier scheitern und den Mut verlieren? Nein, du willst die allerletzte Lektion nehmen und sie integrieren, denn du hast während der vorangegangenen Level viel gelernt. Und du willst das letzte Spiel für immer beenden.

Doch der Großteil der Menschen u heutigen NPCs (non player character) glaubt immer noch, dass alte Muster und kollektiv implementierte Programme einfach so lautlos verdampfen, nur weil sie sich Wachstum und Ziele, Frieden, Glück, Geld, den perfekten Partner, luxury lifestyle oder whatever das Ego will, affirmieren und dafür "kämpfen".

Aber so funktioniert das Game nicht. Es gibt dich nicht "einfach so" frei, nur weil DU das willst.

Die Matrix will, dass du kämpfst, strebst, hustelst. Weil genau dieser Kampf u all die menschlichen Motive, Dramen u Narrative die größte Energie freisetzt..und du genau dadurch ihr Treibstoff bist u bleibst, der sie am Leben hält.

Sobald du aber anfängst deine Grenzen felsenfest zu setzen, nicht mehr blindlings zu re-AGIERE-n und dich aus den gewohnten Konditionierungen herauszuschälen, läuft das System zur Höchstform auf. Der alte Endgegner betritt die Bühne...

und er kommt extrem geschickt, fast schon schleimig getarnt daher.

Er kommt längst nicht mehr als der offensichtlich toxische Mensch, den du sofort durchschauen würdest.

Er kommt als das neue, vermeintlich traumhafte Business Angebot, das dir auf dem Silbertablett finanzielle Sicherheit verspricht...solange du dafür nur ganz subtil deine Integrität verkaufst, deine Sprache an die eines anderen anpasst (der dir sagt, dass DAS das ultimative Wording ist um aus Interessenten zahlende Kunden zu machen.)

Er kommt als die "freundschaftliche" Anfrage aus dem Umfeld oder der Familie, die dich mit einem geschickt getarnten Schuldgefühl wieder in die Rolle des braven Verstehers drücken will, der doch bitte das alte Drama kitten möge.

Er kommt als der neue (oder alte) Mensch in dein Leben, der ja soooo perfekt scheint, dir aber in Wahrheit genau dieselbe feine Nadel unter die Haut jagt, um deine alten Existenz- und Verlustängste anzuzapfen.

Er kommt als das kollektive Angst-Narrativ daher, das dir einflüstern will, dass es unmöglich ist, außerhalb des Systems zu überleben, das es hier gefährlich ist und du dich gefälligst wieder in den Schutz der Herde flüchten solltest.

Das alte Feld testet nicht dein theoretisches Wissen. Es testet deinen emotionalen Autopiloten. Wir denken, das "Universum" schickt uns in diesen Momenten Stolpersteine, um uns zu "bestrafen".

Doch da tut es nicht. Es schickt uns unbestechliche Spiegel unserer echten energetischen Ausrichtung.

Du kannst nicht in ein völlig neues Lebensfeld eintreten, während du auf alte Reize immer noch aus demselben emotionalen Traumazustand heraus reagierst. Wenn du auf die Provokation, die Verführung oder den kollektiven Mangel wieder mit Anpassen, Rechtfertigen, Duckmäusertum oder wütendem Gegenkampf antwortest, bleibst du in der energetischen Zeitschleife gefangen. Ganz egal, wie viele Bücher du im Regal stehen hast oder wie lange du meditierst.

Die Matrix ernährt sich von deinem automatisierten Reflex. Das ist ihr Loosh, ihre Nahrung. Sie braucht deine Wut, deine Emotionen, deine Rechtfertigung und dein Anpassen als Treibstoff, um sich selbst am Laufen zu halten.

Doch wir dürfen verstehen, dass der Austritt aus dem alten Rad, ergo echte Deprogrammierung, nicht bedeutet, dass keine Trigger mehr auftauchen. Trigger wird es immer geben. Sie sind ein unumstößlicher Teil der Dualität. Um dich aber wirklich zu deprogrammieren, braucht es die radikale Unterbrechung der gewohnten Reaktionskette. Es braucht dein Erkennen. Dein Erinnern. Es braucht dich in Superposition. Immer unberechenbarer, immer unvorhersehbarer u folglich immer weniger lesbar und brauchbar für das Matrixgame.

Wenn der alte Endgegner vor dir steht, wenn die E-Mail reinflattert, der eine Satz fällt, das eine Gespräch ansteht, die Existenzangst anklopft... und du merkst, wie die alte Re-AKTION in dir hochsteigt... und du diesmal einfach stehen bleibst....diesmal nicht zurückschießt..diesmal dich nicht rechtfertigst.. Du diesmal nicht den Retter, das Opfer oder den Täter spielst..sondern diesmal den emotionalen Trigger einfach durch dein Nervensystem rauschen lässt, ohne danach zu handeln....im Körper bleibst..wahrnimmst..atmest..in DIR und NICHT IM AUßEN verankert bleibst...

in genau diesem Augenblick passiert die energetische Entkopplung. Das alte Feld findet keine Andockstelle mehr. Es greift ins Leere.

DAS sind die heiligen Momente deiner Befreiung.

Du bist für das alte Drama schlichtweg nicht mehr verfügbar. Du entziehst dem Matrix-Programm jegliche Nährflüssigkeit. Die Frequenz bricht zusammen. Das alte Level schließt sich. Game over für das alte Muster.

Welcome to the next level.

AllMyLove,
Tanja Weissenbach